

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates (SRS/21/2014-2019) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 26.05.2016, 19:00 Uhr bis 20:03 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.03.2016 (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.04.2016 (öffentlicher Teil)
4. Situationsbericht des 1. Beigeordneten
5. Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Entwurf des Abschnittes 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie des Regionalplanes Ostthüringen vom 04.03.2016
6. Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt (Orla) für die Errichtung einer Halbkassettenmarkise am Gebäude Topfmarkt 2
7. Beschlussfassung zur Vergabe gemäß VOL für die Einrichtung des Lutherhauses mit Ausstellungsmöbeln
8. Information zum Jahresabschluss 2015 der Stadt Neustadt an der Orla
9. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
10. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Stadtratsvorsitzender

1. Herr Carsten Sachse

Stadtratsmitglieder

2. Herr Siegfried Eismann
3. Herr Prof. Dr. Werner Greiling
4. Frau Barbara Hofmann
5. Frau Gabriele Kühn
6. Herr André Lindig
7. Herr Ralf Löscher
8. Frau Leila Martin
9. Herr Kay Patzer
10. Herr Udo Patzer
11. Herr Uwe Pfannenschmidt
12. Herr Dr. Dieter Rebelein
13. Herr Udo Schedlinski
14. Herr Karl-Heinz Stolze (nur öffentlicher Teil)
15. Herr Ralf Weiße
16. Herr Danny Will

entschuldigt

1. Herr Arthur Hoffmann
2. Herr Thomas Hofmann
3. Frau Dana Oertel
4. Herr Ulrich Wissing

unentschuldigt

1. Herr René Schilling

Verwaltung

Frau Heike Jansen-Schleicher
Herr Jörg Launer
Frau Angelika Peißker

Schriftführerin

Frau Simone Schmidt

Gast (nur öffentlicher Teil):

Herr Rainer Greiling (Geschäftsführer der Stadtwerke Neustadt GmbH)

Von der Presse ist Frau Brit Wollschläger (Ostthüringer Zeitung) anwesend.

Der Stadtratsvorsitzende eröffnet die 21. Sitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß geladen worden sind.

Von 21 Mitgliedern des Stadtrates sind 16 Stadratsmitglieder anwesend. Vier Stadratsmitglieder und der Bürgermeister fehlen.

Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Seitens der Mitglieder des Stadtrates erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 17 (einstimmig)

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.03.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wurde in der letzten Sitzung des Stadtrates zurückgestellt und die Ausführungen des Stadratsmitgliedes Herrn Karl-Heinz Stolze umfangreich ergänzt.

Herr Sachse verweist darauf, dass Herr Stolze in der letzten Sitzung aus dem nichtöffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 08.03.2016 zitiert hat.

Die geänderte Niederschrift des öffentlichen Teils der 19. Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2016 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Seitens der Stadträte und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: SRS/266/21/16

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.03.2016 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 2

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.04.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 20. Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2016 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Herr Dr. Rebelein fragt zum Sachstand Erbbauvertrag zum Grundstück Rodaer Straße 27 b an. Herr Sachse verweist darauf, dass Herr Weiße unter dem TOP 9 (Anfragen der Fraktionen und Stadträte) darüber informieren wird.

Seitens der Stadträte und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge

Beschluss Nr.: SRS/267/21/16

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.04.2016 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 2

TOP 4: Situationsbericht des 1. Beigeordneten

Der 1. Beigeordnete informiert über folgende Sachverhalte:

Lutherhaus

Im Haupthaus laufen die restauratorischen Arbeiten und die Beleuchtung wird fertiggestellt. Vorgenannte Arbeiten sollen bis 30.06.2016 beendet sein. Der Umzug der Tourist Information wird nicht zum Brunnenfest, sondern erst mit Fertigstellung der Gesamtmaßnahme Haupthaus und Funktionsbau erfolgen.

Mit dem Abriss des Nebengebäudes Rodaer Straße 14 (Ersatzvornahme Landratsamt) sind an der Nordwand des Lutherhauses umfangreiche Arbeiten notwendig, um eine Gefährdung der Bausubstanz des Lutherhauses durch Witterungseinflüsse zu vermeiden. So sind im Dachgeschoss Gefache offen, die ausgemauert werden müssen. Die vorhandene Dachentwässerung ist umzubauen und die Fassade ist zu verputzen und farblich zu gestalten.

Im Funktionsbau führte die Insolvenz einer Baufirma zu Verzögerungen im Ablaufplan verschiedener Gewerke und somit auch zum Verzug hinsichtlich der Fertigstellung. Für die Restleistungen des Loses Stahlbau wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Aufträge wurden erteilt. Durch die Lieferzeiten für Material kommt es dennoch zu weiteren Verzögerungen im Bauablauf.

Abbruch Rodaer Straße 14

Die maschinellen Abbrucharbeiten durch die Firma Demo-Bau im Auftrag des Landratsamtes wurden bereits abgeschlossen. Ab dem 27.05.2016 wird die an das Lutherhaus angrenzende Außenwand im Handabritt zurückgebaut. Dies ist eine Festlegung des Statikers, um Schäden am Lutherhaus zu vermeiden. Zum Bestand bzw. Rückbau des Hinterhauses kann noch keine verbindliche Aussage getroffen werden.

Straßenoberflächenanierung Rodaer Straße

Zurzeit werden die Medien der Stadtwerke, des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla sowie der Firma Antennenservice ACS Hartmann verlegt. Nach Fertigstellung dieser erhält der Straßenabschnitt eine neue Straßendeckschicht. Fertigstellungstermin ist der 07.06.2016. Die Zuwegung für Classics unter Sternen und Brunnenfest wird damit gesichert. Mit den weiteren geplanten Straßenabschnitten Mühlstraße/Mühlgraben wird zu einem Zeitpunkt nach dem Brunnenfest begonnen.

Tag der Städtebauförderung

In diesem Jahr fand am 21.05.2016 der Tag der Städtebauförderung statt. Die Stadt Neustadt an der Orla beteiligte sich daran erstmals mit einem Stadtrundgang. Es wurden 12 städtebaulich bedeutende Objekte vorgestellt, 2 Objekte konnten sogar besichtigt werden. Viele interessante Informationen wurden den am Rundgang beteiligten Besuchern übermittelt. Einige der Besucher ergänzten die Informationen mit Ihren Erinnerungen zur Vergangenheit der Gebäude und deren Bewohnern. Alle 12 Informationstafeln werden bis zum Brunnenfest an der Gabionenmauer am Kinoplatz aufgehängt. Somit können sich interessierte Bürger und Besucher auch im Nachgang der Veranstaltung über die vorgestellten Objekte informieren. Die Flyer zum Stadtrundgang liegen weiterhin in der Stadtverwaltung aus.

Überschwemmungsgebiet Neustadt – Neunhofen

Es erfolgen zurzeit die landschaftsgärtnerischen Arbeiten. Diese werden noch längere Zeiten in Anspruch nehmen und werden durch das Straßenbauamt beauftragt und kontrolliert. Die Verschmutzungen der Straßen wurden durch uns bemängelt und Maßnahmen eingeleitet.

Böschungssicherung, Uferbefestigung und Treibgut-Beräumung an der Orla im Bereich der Wimplerstraße

Die Bauarbeiten sind bis auf geringe Restleistungen vorfristig abgeschlossen worden. Nach Vorliegen der Statik kann jetzt auch der Einbau der Löschwasserentnahmestelle erfolgen. Die Pflanzungen werden im Herbst ausgeführt.

Horterweiterung Kirchplatz 5 und Jungferngasse 9

Am Kirchplatz 5 und in der Jungferngasse 9 gehen die Bauarbeiten voran. Erste Bereiche der Bodenplatten wurden fertiggestellt, Einzelfundamente sind in Arbeit. Parallel dazu finden weitere Abriss- und Unterfangungsarbeiten statt.

Lichtenauer Weg

Am 26.05.2016 findet die Submission statt. Geplanter Ausführungszeitraum ist von Mitte August bis Mitte Oktober dieses Jahres.

Erschließung Wohngebiet Arnshaugker Straße/Centbaumweg

Mit den Erschließungsarbeiten wurde begonnen. Für die beiden neu anzulegenden Straßen müssen neue Straßennamen vergeben werden. Hierzu wurde bereits im Neustädter Kreisboten der Aufruf an alle Bürger veröffentlicht, ihre Vorschläge vorzubringen. Dieser Aufruf ist immer noch aktuell.

Dorferneuerung Heidedörfer – Breitenhain-Strößwitz-Stanau

Mit der Erarbeitung der Dorfentwicklungsplanung wurde begonnen. Es fanden Ortsbegehungen in allen drei Orten statt. Derzeit werden die einzelnen Ziele und geplanten Maßnahmen der Orte formuliert und eingearbeitet.

Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Neustadt

Am Pfingstwochenende fand in Neustadt (Orla) das 12. Zeltlager der Jugendfeuerwehren „Neustadt in Europa“ statt. Mit viel Mühe, Engagement und Ideenreichtum organisierten die Kameradinnen und Kameraden unserer Neustädter Freiwilligen Feuerwehr die Tage des Treffens. Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm wurde den insgesamt 178 eigens angereis-

ten Kinder und Jugendlichen geboten. Für die Organisation und Durchführung dieser schönen Veranstaltung möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wahlen der ehrenamtlichen Bürgermeister

Am 5. Juni finden in den von uns betreuten erfüllenden Gemeinden Linda und Stanau Wahlen der ehrenamtlichen Bürgermeister statt.

In der Gemeinde Linda wurden fristgerecht und ordnungsgemäß zwei Wahlvorschläge zur Wahl des Bürgermeisters eingereicht. Zur Wahl stehen in Linda eine Kandidatin der CDU und ein Einzelkandidat.

Die Freiwillige Feuerwehr in Stanau reichte für die Gemeinde Stanau fristgerecht und ordnungsgemäß einen Vorschlag zur Wahl des Bürgermeisters ein.

Einwohnerversammlung im Rathaus

Am kommenden Dienstag, den 31. Mai findet um 19.00 Uhr eine Einwohnerversammlung im Rathaussaal statt. Alle Neustädter Bürger sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Anfragen der Einwohner und Informationen über wichtige Stadtangelegenheiten ein Bericht der Kontaktbereichsbeamten sowie eine Information zu den geplanten Vorranggebieten Windenergie. Eingeladen sind alle Neustädter Bürger. In den Ortsbereichen Molbitz und Börthen wird es ab diesem Jahr keine eigenen Einwohnerversammlungen geben.

Müllmarkenverkauf im Bürgerbüro

Seit Mai sind im Neustädter Bürgerbüro während den üblichen Öffnungszeiten auch Müllmarken und Müllsäcke erhältlich.

TOP 5: Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Entwurf des Abschnittes 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie des Regionalplanes Ostthüringen vom 04.03.2016

Vorlage Nr. 387/2014-2019

Herr Launer verliest die Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.05.2016.

Herr Weiße trägt folgende Stellungnahme der Fraktion Bündnis für Neustadt vor:

"Wir als Fraktion Bündnis für Neustadt schließen uns im vollen Umfang der Stellungnahme der Stadtverwaltung an. Auch unsere Fraktion lehnt die festgelegten Vorranggebiete ab, da es aus unserer Sicht auch kein schlüssiges und sinniges Argument gibt. Sämtliche Belange des Denkmalschutzes und des Naturschutzes sind in keinster Weise beachtet worden, wenn man bedenkt, dass ein Planungsverfahren z. B. für die Ortsumgehung stattgefunden hat und aus Naturschutzgründen extra die südliche Variante gewählt wurde, die wesentlich teurer war, und heute spielt dies alles keine Rolle mehr. Das ist nicht nachzuvollziehen. Es sind weder der notwendige Ausbau der Energienetze ausreichend betrachtet worden, noch hat man sich auch insgesamt ausreichend mit den Folgen beschäftigt. Auf der Gebietskarte des geplanten Windkraftstandortes ist die Problematik der großen Nähe zum Naturschutzgebiet überhaupt nicht erwähnt. Das betrachten wir aus unserer Sicht als eine ganz bewusste Manipulation. Auch das Vorkommen des Schwarzstorches verbietet schon allein den Bau von Windkraftanlagen aus Artenschutzgründen. Schlussendlich sind wir der Auffassung, dass diese Vorranggebiete nicht notwendig sind und sagen ganz deutlich, hier muss alles getan werden, damit dieser energetische Unsinn nicht zustande kommt. Wir sagen auch ganz deutlich: 'Wir dürfen unsere Region nicht verkaufen'."

Frau Kühn, Fraktion DIE LINKE, verliest folgende Stellungnahme.

"Die Fraktion DIE LINKE stimmt der vorliegenden Stellungnahme zu, das heißt aber nicht, dass wir die Einbindung erneuerbarer Energien ablehnen. Wir sind für die Energiewende und halten den Ausstieg aus der Kern- und Kohleenergie für die richtige Entwicklung. Uns ist klar, dass

auch unsere Stadt ihren Beitrag leisten muss, denn schließlich brauchen wir alle Strom. Wir sollten als Stadtrat ein Konzept erarbeiten, an welcher Stelle unsere Stadt welche Energieform vertragen kann. Es ist uns bewusst, dass hier bei den Windrädern knallharte wirtschaftliche Interessen mit der Liebe zur Landschaft und dem Schutz der Flora und Fauna kollidieren. Die Windräder sind das eine. Die riesigen Waldflächen, welche vernichtet werden, sind unsere Sorge. Die heutige Stellungnahme wird sicherlich noch nicht das letzte Wort in dieser Angelegenheit sein. Für die nächste Runde sollten wir als Stadtrat gewappnet sein und konkrete Vorschläge in der Tasche haben."

Beschluss Nr.: SRS/268/21/16

Der Stadtrat beschließt, die Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.05.2016 zum Entwurf des Abschnittes 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie des Regionalplanes Ostthüringen vom 04.03.2016 in Bezug auf die Vorranggebiete W 23 – im Waldgebiet nördlich von Neustadt an der Orla, zwischen Strößwitz und Rosendorf, und W 24 – im Waldgebiet südlich der Gemeinde Schmieritz abzugeben.

Abstimmung: Ja: 16 (einstimmig)

TOP 6: Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt (Orla) für die Errichtung einer Halbkassettenmarkise am Gebäude Topfmarkt 2

Vorlage Nr. 386/2014-2019/1

Herr Launer informiert über den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage und trägt die Gründe vor, weshalb aus Sicht der Verwaltung dem Antrag nicht zugestimmt werden sollte, da u. a. durch die Untere Denkmalschutzbehörde keine Erlaubnis erteilt werde.

Herr Dr. Rebelein stellt in Frage, weshalb es einer Beschlussfassung im Stadtrat bedarf, wenn die Untere Denkmalschutzbehörde keine Genehmigung erteilen wird. Herr Sachse teilt mit, dass der Stadtrat nach der geltenden Gestaltungssatzung über Ausnahmen beschließen darf.

Herr Weiße kann die Auffassung der Unteren Denkmalschutzbehörde nicht nachvollziehen, da im Marktbereich bereits Markisen vorhanden sind.

Herr Stolze vertritt die Meinung, dass die Stadt bei dem vorhandenen Leerstand in der Innenstadt jeden Unternehmer unterstützen sollte. Er wird dem Antrag auf Abweichung zustimmen.

Herr Schedlinski verweist auf ein Archivfoto aus dem Jahr 1926, auf dem der betreffende Bereich nur ein Rundbogenfenster aufweist. Er hält die Meinung der Unteren Denkmalschutzbehörde für überzeugend.

Herr Dr. Rebelein stellt den Antrag, die Beschlussfassung zurückzustellen und mit der Unteren Denkmalschutzbehörde eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Herr Sachse teilt mit, dass in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23.05.2016 die Beschlussvorlage vorberaten wurde und mit 5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung dem Stadtrat empfohlen wird, dem Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung stattzugeben. Er ergänzt, dass die Untere Denkmalschutzbehörde eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis in dem Fall erteilen würde, wenn eine geteilte Markise über den beiden Fenstern angebracht werden würde. Er hält diese Meinung für grenzwertig.

Antrag des Herrn Dr. Rebelein (Fraktion DIE LINKE):

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt, um mit der Unteren Denkmalschutzbehörde eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 13 Enthaltung: 0

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Beschluss Nr.: SRS/269/21/16

Der Stadtrat beschließt über den Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt (Orla) für die Errichtung einer Halbkassettenmarkise mit einer Länge von 5,70 m und einer Tiefe von 2,00 m im Farbton Creme/Dunkelrot gestreift am Gebäude Topfmarkt 2.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 1 Enthaltung: 3

TOP 7: Beschlussfassung zur Vergabe gemäß VOL für die Einrichtung des Lutherhauses mit Ausstellungsmöbeln

Vorlage Nr. 376/2014-2019

Herr Sachse informiert anhand der vorliegenden Beschlussvorlage. Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss hat in seiner Sitzung vom 09.05.2016 einstimmig mit 5 Ja-Stimmen dieser Beschlussempfehlung zugestimmt.

Herr Dr. Rebelein fragt zur Möblierung im Einzelnen an. Frau Jansen-Schleicher informiert, dass der Auftrag 58 verschiedene Einzelanfertigungen von Ausstellungsmöbeln für alle drei Etagen umfasst. Beispiele werden über die Power-Point-Präsentation angezeigt.

Beschluss Nr.: SRS/270/21/16

Der Stadtrat beschließt die Vergabe gemäß VOL für die Einrichtung des Lutherhauses mit Ausstellungsmöbeln an die Firma Tischlerei Thomas Schmidt, Sorga 1, 07806 Neustadt an der Orla zu einem Auftragsvolumen in Höhe von 67.473,00 € brutto.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 3

TOP 8: Information zum Jahresabschluss 2015 der Stadt Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. I 12/2014-2019

Herr Sachse verliest Hinweise zum Jahresabschluss 2015, welche als Anlage der Niederschrift beigelegt werden. Des Weiteren spricht Herr Sachse der Kämmerin Frau Peißker für die wirtschaftliche Haushaltsführung seinen Dank aus.

Herr Dr. Rebelein sagt, dass der Umstand, dass der Stadtrat bei der Haushaltsdiskussion mit fast 1,0 Mio. Differenz eingestiegen und jetzt 700.000 € Überschuss vorhanden sind, zeige, was die Stadt Neustadt im Jahr 2015 für eine Leistungskraft entwickelt habe. Er hofft, dass diese Haushaltsführung auch im Jahr 2016 gelingt. Dann muss vielleicht auch nicht über 5.000 € für Neuanschaffungen in Bezug auf die Stadtbibliothek diskutiert werden.

Herr Sachse verweist auf die Übersicht "Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit", aus welcher deutlich wird, dass noch eine freie Spitze bestehe. Er gibt zu bedenken, dass in Zukunft überlegt werden sollte, wie man diese Mittel nutzt, da die Städte nicht durch das Land "belohnt" werden, die ihre "Hausaufgaben" gemacht haben.

Herr Stolze meint, dass die Stadt Neustadt ihre Grund- und Gewerbesteuern nicht hätte erhöhen müssen, wenn sie ihre Hausaufgaben gemacht hätte. Durch die Anhebung der Steuersätze habe die Stadt Neustadt ihre Leistungsfähigkeit erhöht und würde somit geringere Zuweisungen erhalten. Herr Sachse verweist darauf, dass die Landeszuweisungen nach einem angenommenen Hebesatz berechnet werden. Wenn die Gemeinde nicht diesen Hebesatz ansetzt, zahlt sie die Differenz. Die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde spiele dabei keine Rolle.

Herr Dr. Rebelein widerspricht der These, dass die Stadt sich absichtlich verschulden sollte, um eine höhere Förderung durch das Land zu erhalten. Diese sollte nicht aufrechterhalten und weiter verbreitet werden. Er könne dies weder haushaltstechnisch noch politisch nachvollziehen.

Herr Weiße vertritt die Meinung, dass das Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 zeige, dass die Stadt im Jahr 2015 gut gewirtschaftet habe. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang für die konstruktive Zusammenarbeit der Stadträte.

Herr Prof. Greiling fragt Herrn Dr. Rebelein, worin er konkret die Defizite in der Stadtbibliothek sieht und wofür die 5.000 € verwendet werden sollten. Herr Dr. Rebelein teilt mit, dass dieser Betrag die Differenz zu den finanziellen Mitteln darstellt, welche in den vergangenen Jahren eingestellt wurde. Durch die Streichung der Mittel können keine Neuanschaffung wie in der Größenordnung der vergangenen Jahre vorgenommen werden. Herr Prof. Dr. Greiling demontiert diese Aussage.

Herr Sachse verweist darauf, dass sich der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales in seiner nächsten Sitzung am 09.06.2016 mit der Stadtbibliothek beschäftigt. Es wurde festgestellt, dass kein Engpass beim Büchereinkauf bestehe.

TOP 9: Anfragen der Fraktionen und Stadträte

Erbbauvertrag

Herr Weiße informiert zu der Anfrage des Herrn Dr. Rebelein in TOP 3 zum Abschluss des Erbbauvertrages für das Objekt Rodaer Straße 27 b. Frau Peißker teilt mit, dass der Vertrag am Montag notariell beurkundet wurde.

TOP 10: Bürgeranfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Stadtratsvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 20:03 Uhr. Es findet für ca. 10 Minuten eine kurze Unterbrechung der Sitzung statt.

Sachse
Stadtratsvorsitzender

Schmidt
Schriftführerin

Verteiler:

Mitglieder Stadtrat, Amtsleiter, OT-Bürgermeister, Geschäftsführer SWN und WohnRing AG, Büro des Stadtrates (z. d. A.)

Anlage:

TOP 8: Informationen zum Jahresabschluss 2015